

selber; es magst, wenn es von mir selbst zugehen
würde, so ist mein Zügnis was es; allein es ist
es, was es von meinem Vater gegeben habe. Da
mit wollte Er wol zu verhoffen geben, daß Er
als von Gott gelasset wärdt, weil Ihm Gott den
Heiligen Geist gegeben hatte.

Einem Geystlichen! So war der eigentliche
Knecht Gottes, der uns mit dem Heiligen Geist
daß wir an Ihm ein Prinzipal haben sollen. Er
hatte die Gabe des Geistes Gottes nicht nur für
sich anzufangen, sondern auch, damit Er uns durch
sich möcht. Einem Brüdern, Einem Mitarbeiter,
kann, die Ihm ähneln sein sollen, alle Kräfte
d. Gaben des Geistes zu verleihen, die sie
zu Anführung ihres Amtes bedürfen.

Alle Geister sind wir alle miteinander be-
rufen, Einem Mitarbeiter zu sein; wir sind al-
le berufen, Mitgelehrte des Eides zu sein, weil
von der Apostel nicht ein Königliches Geistes-
sein. Wir sollen verkündigen die Tugenden des,
der uns berufen hat von der Einsamkeit zu Ein-
nem wunderbaren Lust. | 1. Petr. 2, 9. | Das ist
ein großes Werk, das wir nicht mit unserm
Verstand, noch mit unserm Einflusse, oder mit al-
len den natürlichen Gaben, die wir empfangen
haben, anzuführen können; sondern wenn wir
den, der uns berufen d. uns einen solchen An-
spruch